TRAISAER SCHULE

Grundschule des Landkreises Darmstadt – Dieburg 64367 Mühltal-Traisa Darmstädter Straße 38



Konzept: Schülerrat an der Traisaer Schule

1. Grundlagen

Demokratische Verhaltensweisen in der Grundschule

Zu der Entwicklung einer demokratischen Verhaltensweise in der Grundschule gehört die Wahl einer Klassensprecherin und eines Klassensprechers, die mit verschiedenen Aufgaben innerhalb des Klassenverbandes beauftragt werden.

Einen weiteren Sinn ihrer Arbeit erleben die Klassensprecherinnen und Klassensprecher in dem klassenübergreifenden Schülerrat (SR). Hier lernen die Sprecher ihre Klasse zu vertreten und können im Interesse der Schulgemeinschaft Vorschläge einbringen und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Als ein sinnvolles Aufgabenfeld des Schülerrats stellt sich die Überprüfung der Schulregeln und des Zusammenlebens, z.B. auf dem Schulhof. Hier zeigt sich besonders, dass die Schüler und Schülerinnen durch ihren altersangemessenen Blickwinkel Probleme bzw. Perspektiven erkennen, die von generellem Nutzen für das gemeinsame Schulleben sein können.

Das Mitarbeiten im SR regt ein Mitdenken, Mitreden und Mitentscheiden an, das durch den SR-Ansprechpartner/- partnerin (Lehrer/in) begleitet und in umsetzbare Entschlüsse gelenkt wird.

2. Struktur unseres Schülerrats

Aufgaben des Schülerrats

Der Schülerrat:

Zum Rat gehören alle gewählten Klassensprecher und Klassensprecherinnen der 2. bis 4. Klassen. Daneben nimmt die Schulleitung und eventuell eine Lehrerin an den Sitzungen teil.

Die Aufgaben:

- Die Schüler und Schülerinnen des Schülerrats machen politische Arbeit, denn sie fühlen sich verantwortlich für die Schulgemeinschaft.
- Der Schülerrat vertritt die Interessen der Schulgemeinschaft, indem er klassenübergreifende Probleme anspricht, diskutiert und versucht, Lösungen zu finden.
- Der Schülerrat sorgt mit für ein konstruktives Zusammenleben in der Schulgemeinschaft.

Der Schriftführer/die Schriftführerin:

- Die Aufgabe des Schriftführers übernimmt abwechselnd eine der betreuenden Lehrkräfte bzw. die Schulleiterin. Sie sorgen für das Erstellen der Schülerratsprotokolle und der Anwesenheitslisten, um einen professionellen und verlässlichen Rahmen zu schaffen, welcher die Bedeutung der Arbeit nochmals unterstreicht.

Zusammenkünfte

Termine der Schülerratssitzungen werden von der Schulleitung bekannt gegeben. Der SR tagt ca. 2 x pro Schulhalbjahr.

3. Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Eltern

Die betreuenden Lehrkräfte des SRs (in Ausnahmefällen auch die SchülerInnen selbst) stellen die Ergebnisse der SR-Sitzungen auf Dienstbesprechungen bzw. Gesamtkonferenzen vor. Ebenso werden Wünsche und Anregungen seitens des SRs an die oben genannten Gremien weitergeleitet. Eine mögliche Rückkopplung erfolgt in der nächsten SR-Sitzung.

4. Ziele

Die Schüler und Schülerinnen sollen:

- über soziale Prozesse in ihrem Schulleben reflektieren lernen.
- eigene Ideen entwickeln, welche Möglichkeiten der Verantwortungsübernahme es an ihrer Schule gibt.
- angeregt werden, selbst Verantwortung zu übernehmen und erste demokratische Entscheidungsprozesse bewusst miterleben.